

Europäische Rundschau.

Preussen.

Brandenburg. Berlin. Am Geburtstage Heinrichs wurde an dem Hause Taubenstraße 2 eine Bronzetafel mit dem Reliefbildnis des Dichters enthielt, welche Felix Marcus gestiftet hat. — Zum Direktor des statistischen Amtes hat der Magistrat den Dr. Hirschberg an Stelle des pensionirten Geheimen Regierungs-Raths Professor Dr. Wöckh gewählt. — Den hiesigen Geburtsstag feierte Geheimen Oberregierungs-Rath Emil Blend, der Direktor des Preussischen statistischen Bureaus. — Wegen einer unheilbaren Krankheit erkrankte sich der 34 Jahre alte verheiratete Maurer Wilhelm Raach. — Im 102. Lebensjahre vollendete die im Jahre 1800 zu Verbitz geborene verwitwete Sanitätsrath Pauline Schmidt, geb. Thomann, Wartenburgstraße 28 wohnhaft. Sie ist während ihrer langen Lebenszeit nie krank gewesen. — Baumeister August Lukas ist zum Regierungsrath und Mitglied des Patentamts ernannt worden. — Seinen 80. Geburtstag feierte im Hause Rüdenborscher Straße 556 ein alter Veteran von 1848, Wilhelm Weisberg. — Zum Oberarzt an dem Berliner städtischen Krankenhaus in Himmelsburg ist der bisherige Assistenzarzt am Krankenhaus im Friedrichshain, Dr. Koelle, zum Anstaltsarzt am städtischen Obdach der praktischen Arzt Dr. Fischer gewählt worden. — Arbeitslosigkeit hat den 32 Jahre alten verheirateten Arbeiter Karl Schroder aus der Weststraße in den Tod getrieben.

Potsdam.

Geheimer Oberregierungs-Rath und vortragender Rath bei der Ober-Rechnungskammer Wilhelm v. Bülow ist hier nach kurzem Leiden im 71. Lebensjahre gestorben.

Preussen.

Mühlhausen. Eine fünfzigjährige Dienstzeit bei der Dohdn hat der Hilfsbahnwärter Siedler von hier hinter sich. Aus diesem Anlaß ist ihm ein Geschenk von 100 Mark gemacht worden.

Ortsbeurtheilung.

Zum Kreisrichter für den Stadtkreis Remscheid wurde Kreis-Schulinspektor Köber hiersebst ernannt.

Dessau.

Brauceidirektor Schneider von der hiesigen Germania ist in Untersuchungshaft genommen worden. Er hat in den Büchern falsche Eintragungen bewirkt und Antheilscheine für seine Rechnung an den Mann gebracht.

Saalfeld.

Sämmtliche Gebäude des Bezirks Kirstein brannten nieder.

Tilsit.

Zu Stadtverordneten wurden in der ersten Abtheilung Rentier Bischoff und Apothekenbesitzer Grundmann, in der zweiten Abtheilung Herr Bräude gewählt.

Preussen.

Danzig. Gerichtsassessor Dr. Ewald Heymann hiersebst ist unter Entlassung aus dem Justizdienste zur Rechtsanwaltschaft nach dem hiesigen Landgericht und Amtsgericht zugelassen worden. — In Concurs geriet der Kaufmann Timme.

Dirschau.

Musikbrigitent Theil aus Danzig erhielt aus Anlaß seines 25jährigen Dienstjubiläums vom hiesigen Concert-Comite einen großen Lorbeerkranz.

Elbing.

Ihre goldene Hochzeit begingen die Eigenthümer Preussischen Eheleute. Aus diesem Anlaß ist ihnen die Ehejubiläums-Medaille verliehen worden. Preuss hat 50 Jahre ununterbrochen in der Schiffsbauischen Fabrik gearbeitet.

Stettin.

Bei Hela ist ein Ruder mit vier Fischern von hier gestohlen, zwei wurden gerettet, zwei, Johann und Richard Krefst, Vater und Sohn, sind ertrunken.

Hohe n. d. A.

Feuer zerstörte das Haus des Rathners Konter.

Ramin.

Sein 50jähriges Berufsjubiläum feierte hier der Apotheker Schaffer.

Kulm.

Regierungs-Feldmesser und Oberlieutenant a. D. Stabion verschied hier im Alter von 78 Jahren.

Marien burg.

Rektor Garnd erhielt aus Anlaß der goldenen Hochzeit die Ehejubiläums-Medaille.

Preussen.

Stahfurt. Faktur Naue konnte auf eine 25jährige Thätigkeit bei der hiesigen Berginspektion zurückblicken.

Tangermünde.

Das Rentier Ender'sche Ehepaar hiersebst feierte unter großer Theilnahme der Einwohnerstadt seine diamantene Hochzeit. Bei der kirchlichen Einsegnung überreichte Superintendent Fenger dem 82 und 80 Jahre alten Jubelpaare die Ehejubiläumsmedaille.

Bedenstedt.

Eheleute Gottlieb Donner begingen die goldene Hochzeit. Pastor Lehmann überreichte bei der Einsegnung die vom Kaiser gestiftete Ehejubiläumsmedaille und die von der Fürstin Otto zu Stolberg-Wernigerode gespendete Prachtbibel.

Preussen.

Hannover. Arbeitsmann Landweder wurde von seiner Frau betrogen, das er zu Falle kam. Hiesauf wurde er von dem wüthenden Thiere so zugerichtet, daß er seinen Geist aufgab. — Vermittelt wird seit einiger Zeit der 62 Jahre alte Gerichtsdienner H. Reineke von hier. — Dachdeckermeister Karl Reize blickte auf eine 25jährige Thätigkeit in seinem Berufe zurück.

Walden.

Hier verschied nach langem schweren Leiden der Baron Bruno von Waldleben. Er hatte bereits das achtzigste Lebensjahr überschritten.

Anderten.

Feuer zerstörte die umfangreichen Stallungen und Scheunen des Ackerbürgerhofes.

Barfinghausen.

Der hiesige Kriegerverein feierte sein 20jähriges Stiftungsfest, verbunden mit der Einweihung der ihm anlässlich dieses Festes vom Kaiser verliehenen neuen Fahne.

Celle.

Sein 50jähriges Jubiläum feierte der Hauptsteueramts-Rendant Rechnungs-Rath Gottschald. Dem Jubilär wurde der Kronenorden dritter Klasse verliehen.

Möllin.

Die 70 Jahre alte Arbeiterwitwe Wilhelm ist an einer Lebergangstle von einem Gitterzuge überfahren und schwer verletzt worden.

Preussen.

Schleswig. Sein 25jähriges Jubiläum als Kapellmeister feierte der Musikbrigitent Fiedler von Infanterie-Regiment v. Manstein No. 84 hiersebst.

Altona.

Zum Bürgerverwalter wurde der langjährige Inhaber dieses Ehrenamtes Justizrath Schmidt wiedergewählt; desgleichen der stellvertretende Bürgerverwalter Gymnasialoberlehrer Berghoff.

Brügge.

Feuer zerstörte hier das allerhöchste Wohnhaus „Zur Linden“ am Dorfsplatz, dem Gastwirth Steffen gehörig, und das gegenüberliegende Wohnhaus nebst Scheune des Halbhuftners Neese.

Burg auf Fehmarn.

Zu Stadtverordneten wurden gewählt der Klempnermeister Kereboe und der Vogtgerber Treimer.

Eckernförde.

Das 65jährige Ehejubiläum feierten Christian Weg und Ehefrau. Der Mann ist fast 80 Jahre alt und noch immer so rüstig, daß er täglich seinem Beruf obliegen kann. Ebenso seine Frau. Trotz ihrer fast 91 Jahre besorgt sie ganz allein ihr Hauswesen.

Preussen.

Raudien. In der Brandstiftung hiesiger Art waren mehrere junge Leute mit Bolzenschießen nach einer an der Wand hängenden Schreibbeschriftung. In dem Augenblick, als der Maurer Tischbein das Lot betrat, erhielt er von einem auf Urlaub befindlichen Soldaten einen Schuß in's Auge, so daß es vollständig zerstört wurde.

Schmieding.

Hier starb der Kammerherr und Landschaftsdirector des Glogau-Sagauer Fürstenthums, Freiherr von Tüde.

Striegau.

An Stelle des in den Ruhestand tretenden Bürgermeisters Werner wurde Magistratsassessor Fritz Preuß in Dresden auf die Zeit von 12 Jahren gewählt.

Vorhausen.

In einem mit Wasser gefüllten Straßengraben fand man die Leiche des Arbeiters Emil Kentsch von hier.

Preussen.

Posen. Dem Kreisrichter Henning hiersebst ist der Charakter als Kanzleirath verliehen worden. — Das hiesige Amtsgericht hat den verschollenen Paul Gustav Eduard Krause, zuletzt hier wohnhaft, für tot erklärt.

Stromberg.

Rechnungs-Rath Koppow erhielt den hohen Alexander vierten Klasse. — Die Firma H. Jense stellte ihre Zahlungen ein.

Sornig.

Bei dem Befiger Krause entstand in den Bodenräumen Feuer. Hierbei verbrannte die Frau des Befigers, die in die brennenden Räume gegangen war, um dort verwehrt Geld zu holen.

Lissa.

An einem Herzschlage verschied hier im Alter von 66 Jahren Gymnasial-Professor a. D. Dr. Franz Wefemann. Er war mehrere Jahrzehnte Lehrer am hiesigen Geminus-Gymnasium und durch seine schriftstellerische Thätigkeit sehr bekannt.

Preussen.

Osterviede. Das kürzlich freiwillig aus dem Leben geschiedene Fräulein Johanne Bothe hat ihr gesamtes Vermögen unserer Stadt zu Wohlthätigkeitszwecken testamentarisch vermacht. Das Vermögen besteht aus 35 bis 40,000 Mark.

Stahfurt.

Faktur Naue konnte auf eine 25jährige Thätigkeit bei der hiesigen Berginspektion zurückblicken.

Tangermünde.

Das Rentier Ender'sche Ehepaar hiersebst feierte unter großer Theilnahme der Einwohnerstadt seine diamantene Hochzeit. Bei der kirchlichen Einsegnung überreichte Superintendent Fenger dem 82 und 80 Jahre alten Jubelpaare die Ehejubiläumsmedaille.

Bedenstedt.

Eheleute Gottlieb Donner begingen die goldene Hochzeit. Pastor Lehmann überreichte bei der Einsegnung die vom Kaiser gestiftete Ehejubiläumsmedaille und die von der Fürstin Otto zu Stolberg-Wernigerode gespendete Prachtbibel.

Preussen.

Hannover. Arbeitsmann Landweder wurde von seiner Frau betrogen, das er zu Falle kam. Hiesauf wurde er von dem wüthenden Thiere so zugerichtet, daß er seinen Geist aufgab. — Vermittelt wird seit einiger Zeit der 62 Jahre alte Gerichtsdienner H. Reineke von hier. — Dachdeckermeister Karl Reize blickte auf eine 25jährige Thätigkeit in seinem Berufe zurück.

Walden.

Hier verschied nach langem schweren Leiden der Baron Bruno von Waldleben. Er hatte bereits das achtzigste Lebensjahr überschritten.

Anderten.

Feuer zerstörte die umfangreichen Stallungen und Scheunen des Ackerbürgerhofes.

Barfinghausen.

Der hiesige Kriegerverein feierte sein 20jähriges Stiftungsfest, verbunden mit der Einweihung der ihm anlässlich dieses Festes vom Kaiser verliehenen neuen Fahne.

Celle.

Sein 50jähriges Jubiläum feierte der Hauptsteueramts-Rendant Rechnungs-Rath Gottschald. Dem Jubilär wurde der Kronenorden dritter Klasse verliehen.

Dahlenberg.

Bei dem Rittergute Hornvorf, auf der Landstraße wurde der lebige Dienstknecht Petrus

aus Tosterglope mit einer Wunde an der Schläfe in der Nähe eines spitzen Felsteins todt aufgefunden.

Preussen.

Sachsen. Bei der Bürgerverwalterwahl wurden Schuhmachermeister H. Kleider und Schuhmachermeister G. Robemann gewählt.

Preussen.

Göttingen. Der 65jährige Bäckermeister Kelterborn aus dem benachbarten Städtchen Drangfeld wurde von der hiesigen Strafkammer wegen Sittlichkeitsverbrechens zu 8 Monaten Gefängnis verurtheilt. Kelterborn, der das Amt eines Weisenrathes, Kirchenvorstandes und Kirchenrechners bekleidete, hat sich an schulpflichtigen Mädchen vergangen.

Goslar.

Große Aufregung verursachte hier die Zahlungseinstellung des Bankhauses Chr. Künneke.

Hoop.

In der Elbe ertrank beim Schiffschuhlaufen der 16jährige Sohn des Bäckermeisters H. Wid von hier.

Rütelsburg.

Der 75. Geburtstag des Fürstlichen zu Jans- und Annpahausen ist hier, dem Stammvater der fürstlichen Familie, festlich begangen worden.

Oer.

Fräulein Elise Palm von hier ist für die an der lutherischen Mädchenpoftschule zu Goslar neu errichtete Stelle einer zweiten Handarbeits- und Turnlehrerin gewählt worden.

Peine.

In dem Hause des Tischlermeisters Fremdel in der Schusterstraße brach Feuer aus, durch das das Gebäude fast vollständig zerstört wurde.

Reckorf.

Bei dem Hofbesitzer Hintelman entstand Feuer, welches sich auf die angrenzenden Anwesen ausdehnte und sechs Wohngebäude einäscherte.

Schletau.

Aus unglücklicher Liebe erschickte sich hinter der Scheune seines Dienstherrn der Knecht Christian Schulz.

Springe.

Bei der Wahl zweier Bürgerverwalter wurden Petroleumhändler Lepp und Fuhrmann Peters an Stelle der beiden ausscheidenden Mitglieder Sanitätsrath Dr. Seebohm und Holzhandwerker Bosmann zu Bürgerverwaltern gewählt.

Wiedelah.

Zum Lehrer an der evangelischen Schule hiersebst ist der Lehrer Adolf Jde zu Dhop ernannt worden.

Wilhelmshagen.

Der neunjährige Sohn des Zimmermanns Meyer gerieth beim Schiffschuhlaufen auf der Dohde in ein offenes Loch und ertrank.

Preussen.

Münster. Der hiesige Professor Dr. Mausbach lehnte den Ruf als Professor der Moraltheologie nach Strahburg ab.

Arnsberg.

Der dem hiesigen Schwurgerichte standen die drei Brüder August, Joseph und Clemens Harnade aus Beelde, die beschuldigt sind, durch Mißhandlung des Kettenjammers Wilhelm Pähler dessen Tod herbeigeführt zu haben. Das Urtheil lautete gegen August Harnade auf 1 Jahr 6 Monate und gegen Joseph auf ein Jahr Gefängnis. Die Schulfrage bei Clemens Harnade wurde verneint.

Mitteln.

Dem Amtmann Darup ist die hiesige Amtmannstelle verliehen worden.

Bedum.

Eheleute Engelbert Wenning und Gertrud, geb. Niehaus, hiersebst feierten ihre goldene Hochzeit. Der Kaiser verlieh dem Jubelpaare die Ehejubiläumsmedaille.

Bielefeld.

Feuer brach in der Fiedel'schen Tischlerei aus, welches dieselbe vollständig zerstörte.

Brilon.

Das Haus des Kaufmanns Bietel brannte nieder.

Rheinprovinz.

Wegen Verdrachens gegen das leinende Leben wurde der praktische Arzt Dr. Dietrich und der Buchhalter Wiebel, Beide aus Neudorf, verhaftet und in das hiesige Gefängnis eingeliefert.

Hückeswagen.

Aus Anlaß ihrer silbernen Hochzeit stellten die Eheleute Commerzienrath Arnold Huch und Frau Bertha, geb. Waldthausen, hier, als Grundstock einer Stiftung, die den Namen „Erich Waldthausen-Stiftung“ tragen soll, 15,000 Mark zum Besten tuberkulöser Kinder zur Verfügung.

Döhlitz.

Ein Senior der Lehrgesellschaft, Oberlehrer Wilhelm Brensen, ist hier an den Folgen eines Schlaganfalles gestorben. Brensen, der auf eine Lehrtätigkeit von 54 Jahren zurückblicken konnte, hat in hiesiger Gemeinde von 1869 bis zum Jahre 1900 an der höheren Lehranstalt gewirkt.

Sonnborn.

Aus einem sonderbaren Beleggrunde ist der Sattler Caspers zum Brandstifter geworden. Es ist ermittelt worden, daß zwei Brände von Caspers angelegt worden sind, lediglich weil er als Mitglied der hiesigen freiwilligen Feuerwehr als erster auf der Brandstätte sein wollte.

Wesel.

Oberbürgermeister Dr. Huthgraf hat die ihm von den Stadtverordneten angetragene Wiederwahl aus Gesundheitsrücksichten abgelehnt.

Preussen.

Wesel. Dem Ober-Forstmeister Georg Swart ist der Rothe Adlerorden 4. Klasse verliehen worden. — Unter dem Verdacht, gegen 2000 Mark unterschlagen zu haben, wurde der Concursverwalter, Privatsekretär Hartwig von hier, verhaftet.

die Bewirthschaftung des Scharffenberg'schen Gutes aufgegeben. An seine Stelle trat der Pächter Behrend aus Westfalen.

Mitteldeutsche Staaten.

Leipzig. Verlagsbuchhändler Gustav Fischer hiersebst ist von der medizinischen Fakultät der Universität Leipzig zum Ehrenarzt ernannt worden. Fischer hat sich als Verleger mehrerer großer medizinischer Sammelwerke und vieler Einzelschriften um die Heilkunde verdient gemacht.

Königs-Lutter.

Die Stelle eines Assistenzarztes bei der Heil- und Pflegeanstalt hier ist dem Dr. med. Paul Rabide aus Jersbt übertragen worden.

Röthen.

Großes Aufsehen rufen hier die Unterschlagungen hervor, die sich der kürzlich verstorbenen ehemalige Prokurist Emil Hienrichs der Bankfirma Rüdike u. Müller hat zu schulden kommen lassen. Die Veruntreuungen sollen bis zum Jahre 1888 zurückreichen. Die Nachforschungen sind noch nicht abgeschlossen, doch wird die Höhe der veruntreuten Beträge mit 100-150,000 Mark angegeben.

Meiningen.

Durch Urtheil des hiesigen Gerichts wurden der verschollene Julius Geiß von Sülzfeld und Anna Dorothea Mey von Weildorf für todt erklärt.

Seezen.

Ein Brand legte mehrere Hintergebäude des Böttchermeisters Jürgens und die Scheune des Schuhmachermeisters Böpel in Asche.

Sonderhausen.

Doppelmörder Behmet schlug einen Aufseher mit einer Eisenklinge nieder, um zu entfliehen, wurde aber an der Flucht verhindert und in Eisen gelegt.

Windschäusen.

Bei der Vorbestrafung wurde der seit zwölf Jahren antretende Ziegeleibesitzer August Renneberg wiedergewählt.

Wolfenbüttel.

Bertha Glöckner, die Vorbestrafte der hiesigen Schloßkantine, feierte ihren siebenzigsten Geburtstag.

Sachsen.

Oberrheinisch. Das selbste Alter von 101 Jahren vollendete der ehemalige, aus Neysdorf gebürtige Weber August Dieb, der seit einigen Jahren Unterkunft bei einer Gutsbesitzerin hiersebst gefunden hat.

Riesa.

Hier fand die feierliche Einweihung des neuen Bürgermeisters, Dr. jur. Julius Dehne, durch Kreisbauplatzmeister Schmidt statt.

Rochlitz.

Kaufmann Albert Otto Gaudia stellte seine Zahlungen ein.

Rohrweide.

Der seit 60 Jahren hier wohnende Tertius emer. Eichler beging seinen 85. Geburtstag.

Schma.

Feuer zerstörte das Carl Polster'sche Anwesen.

Stahlfeld.

Kantors Fischer hiersebst beging sein 40jähriges Amtsjubiläum; 20 Jahre davon hat er in hiesiger Gemeinde gewirkt.

Sachsen.

Darmstadt. Die General-Verammlung des Landwirthschaftlichen Provinzialvereins wählte, nachdem Kreisrath Göttemann von Heppenheim zurückgetreten war, den Geh. Regierungsrath Haas zum Präsidenten wieder. Deonomierath Walther wurde zum Vice-Präsidenten gewählt. — Hofjägermeister - Sekretär Broth feierte sein 50jähriges Dienstjubiläum. Der Jubilar, dem der Philipporden verliehen wurde, hat 37 Jahre im 1. Dragoner-Regiment No. 23 gedient. — Im chemischen Laboratorium der Technischen Hochschule ist bei Experimenten Versuchen, die der Chemiker Dr. Moltenbaur machte, eine Explosion erfolgt, in Folge deren Dr. Moltenbaur starke Brandwunden erlitt.

Angersbach.

Pfarrer Carl Stempel zu Böbingen in der Rheinpfalz wurde zum Pfarrer an der evangelischen Pfarrstelle hiersebst ernannt.

Erbach.

Nach langer Krankheit starb hier im Alter von 79 Jahren Fräulein Minna Dösch. Sie war die Tochter des früheren Landrathes Dösch.

Groß-Gerau.

Ihr 25jähriges Jubiläum als Wirthin in ein und derselben Familie feierte Frau Heil. Die Jubilarin erhielt einen Lehnstempel zum Präsent.

Wagram.

Die Frau des ehemaligen Bürgermeisters Bötel, die Fräulein Anna Bötel, nahm Gift zu sich und schloß sich außerdem noch eine Kugel in die Wangengegend. Sie erlag ihren Verletzungen. Die Unglückliche litt seit längerer Zeit am Verfallungsleiden.

Welsburg.

Infolge eines Schlaganfalls verschied hier der Deton und Stadtpfarrer Joseph Schiele.

Reinried.

Hier starb der Ausrücker Andreas Weber. Mit ihm dürfte einer der letzten Griechenländer in's Grab gesunken sein. Andreas Weber diente von 70 Jahren im 11. Infanterie-Regiment Kamotte und machte als Soldat dieses Regiments die griechische Expedition mit. Er erreichte ein Alter von 94 Jahren und 6 Monaten.

Würgsburg.

Dampfarer und Domkapitular Dr. Braun hiersebst hat um seine Versetzung gebeten; er soll zum Weihbischof von Bamberg in Aussicht genommen sein. Der Erzbischof von Bamberg Dr. v. Schork ist seit Jahresfrist lebend.

Württemberg.

Stuttgart. Dem Hauptmann g. D. Schuren wurde das Ritterkreuz 1. Klasse des Friedrichsordens verliehen. — Wegen Bedrohung verur-

theilte die hiesige Strafkammer den 18 Jahre alten Zimmermaler Carl Schwemmer aus Lubigsburg zu 3 Monaten Gefängnis.

Deisau.

Als Ortsvorsteher für die hiesige Gemeinde wurde der beim Oberamt in Weizheim angestellte Revisionsassistent Joh. Häupler gewählt.

Dietersweiler.

Schultheiß Klump feierte sein 25jähriges Dienstjubiläum.

Heilbronn.

Weingärtner Christian Hammler stellte seine Zahlungen ein.

Magenbach.

Zum Schultheiß wählte man den Assistent Trudenmüller.

Metzingen.

Der etwa 50 Jahre alte Stadtblöcker Karl Guting wurde am Redarfer aufgefunden. Man nimmt an, daß der Mann in den Redarfer gerathen war und ertrunken ist.

Münzingen.

In einer Sandgrube bei Oberstetten fand man den etwa 62 Jahre alten, seit einem Jahre verheirateten Maurer Schaenzle ermordet. Wie sich herausstellte, wurde Schaenzle von seiner eigenen Frau unter Beihilfe ihres Liebhabers, des Schöfers Raach, ermordet. Die beiden Thäter sind verhaftet.

Baden.

Hüfingen. Frau Bürgermeister Heller spendete für eine Kleinkinder-Haushaltungsschule, deren Errichtung mit einem Kostenaufwande von 15,000 Mark beschlossen wurde, die Summe von 10,000 Mark.

Afershal.

Landwirth Christian Arnold und seine Ehefrau Elisabeth feierten das Fest der goldenen Hochzeit.

Konstanz.

Sein 25jähriges Dienstjubiläum beging Oberleutnant Dienstadt Heinrich Braun vom Telegraphenamt hiersebst.

Nannheim.

Kirchenrath Rudolph feierte sein 50jähriges Amtsjubiläum. Großherzog und Großherzogin sandten dem Jubilar ihre Glückwünsche mit einem Handschreiben.